



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0040/2012		Datum:	11.06.2012	
Verfasser:	03-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az:			
Gremienweg:					
28.06.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
Betreff:	Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes				

Seit 2011 werden bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft berücksichtigt.

1. Wann und wie viel Geld hat die Stadt Koblenz im Jahr 2011 aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten?
2. Wie viele Anträge auf welche Leistungen hat es im Jahr 2011 gegeben?
3. Wie viele positive Bescheide auf welche Leistungen hat es im Jahr 2011 gegeben?
4. Wie viel Geld wurde 2011 im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes ausgegeben?
5. Sind die erhaltenen Gelder zweckgebunden?
6. Sind die in 2011 erhaltenen Gelder verausgabt?
7. Wie genau gestaltet sich in Koblenz das Abrechnungsverfahren mit den Kindergärten und Schulen bei Übernahme von Kosten zum Mittagessen? Sieht die Verwaltung hier noch einen Verbesserungsbedarf?
8. Wie genau gestaltet sich in Koblenz das Abrechnungsverfahren mit den Vereinen und anderen Organisationen? Sieht die Verwaltung hier noch einen Verbesserungsbedarf?
9. Welche Probleme sieht die Stadtverwaltung zurzeit bei der Auszahlung der Gelder?
10. Wie können nach Ansicht der Stadtverwaltung diese Probleme behoben werden?
11. Hat es in 2011 Doppeltauszahlungen gegeben und wenn ja, wie viele und wie sind diese entstanden?